



Engagiert im neuen »sprachraum«: die studentische Gruppe »Weitblick«. Foto: Stadtbibliothek Köln

Gemeinsam lernen und sich engagieren

Neuer »sprachraum« der Stadtbibliothek Köln eröffnet

Der sogenannte »sprachraum«, nur wenige Meter von der Kölner Zentralbibliothek entfernt, ist ein frei zugänglicher Begegnungs- und Lernort für Menschen unterschiedlichster Herkunft – ein Treffpunkt für alle, die am interkulturellen Austausch interessiert sind und neue Ideen entwickeln wollen. Der »sprachraum« wendet sich besonders an die zahlreichen Willkommensinitiativen, die sich im Bereich der Flüchtlingsarbeit engagieren. In Zusammenarbeit mit den Initiativen soll ein vielfältiges Veranstaltungsangebot entstehen. Dazu gehören zum Beispiel die aktive Vermittlung der Lernmöglichkeiten in der Bibliothek, niederschwellige Erstinformation, themenbezogene Beratungsangebote, Hausaufgabenhilfe sowie mehrsprachige Lesungen für Flüchtlingskinder.

Mehr als 120 Besucher sind am 30. November vergangenen Jahres zur Eröffnung in den neuen »sprachraum« der Stadtbibliothek Köln gekommen. Die Eröffnung wurde gleich zu einem lebendigen Marktplatz der Projekte und Ideen: Eine Schülergruppe stellte eine von ihnen entwickelte App für Flüchtlingskinder vor, die Initiativinnen von »Welcome grooves«, einem Audiosprachkurs mit Musik, testeten zusammen mit Flüchtlingen das neue Angebot, die Lernenden für Flüchtlinge berichteten von ihren Erfahrungen und auch das Projekt der »Community Reporter« mit Video-tutorials für Flüchtlinge stieß auf großes Interesse.

Die Stadtbibliothek steht in intensivem Austausch mit Ehrenamtlichen, die sich für Flüchtlinge engagieren. Regelmäßig finden für diese Zielgruppe Informationsveranstaltungen statt.

Im Rahmen einer kleinen Ausstellung wurden auch Porträtaufnahmen des Fotografen Martin Lilkendey gezeigt, die er in einem Kölner Flüchtlingsheim aufgenommen hat und die für den »sprachraum« erworben wurden. Ausgestattet mit Gruppen- und Einzelarbeitsplätzen, einer Leselounge, einem Präsenzbestand mit Deutsch-Lernmaterialien, Alphabetisierungs-Studio, PCs, Beamer sowie CD-Hörstationen bietet sich hier die Möglichkeit des gemeinsamen und individuellen Lernens. Der »sprachraum« wird in enger räumlicher und organisatorischer Anbindung zur Zentralbibliothek von etwa 20 Ehrenamtlichen betreut. Sie geben Erstorientierung,

Alphabetisierungs-Studio, PCs, Beamer sowie CD-Hörstationen bietet sich hier die Möglichkeit des gemeinsamen und individuellen Lernens. Der »sprachraum« wird in enger räumlicher und organisatorischer Anbindung zur Zentralbibliothek von etwa 20 Ehrenamtlichen betreut. Sie geben Erstorientierung,

beraten die Besucher bei der Auswahl der digitalen Sprachangebote und informieren die Lernpaten über die interkulturellen Angebote der Stadtbibliothek.

Der »sprachraum« fungiert als Treffpunkt, Lernort und Ausgangspunkt für gemeinsames Engagement. Hier gibt es offene Angebote mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Spielend Deutsch lernen, Gesprächskreise und Lerntandems. Außerhalb der Öffnungszeiten steht der Raum für Lerngruppen und Willkommens-Initiativen zur Verfügung. Ihnen gemeinsam ist das persönliche Engagement, die Kreativität und die Freude an der Kommunikation.

Der »sprachraum« befindet sich im Erdgeschoss der Kölner Volkshochschule (VHS), direkt gegenüber der Stadtbibliothek, und es bietet sich für die zahlreichen Integrationskurse der VHS an, Präsenzbestand von Deutschlernmaterialien zu nutzen. Der »sprachraum« ist jetzt auch Start- und Begrüßungs-ort für die zahlreichen Teilnehmer des

Bibliotheksprogramms für Integrationskurse »BI-IN«.

Praktikumsplätze und Veranstaltungen

Die Stadtbibliothek steht in intensivem Austausch mit Ehrenamtlichen, die sich für Flüchtlinge engagieren. Regelmäßig finden für diese Zielgruppe Informationsveranstaltungen zu Themen wie Gesundheit, Beruf und Deutsch unterrichten statt. Die Stadtbibliothek stellt ihre Angebote aber auch vor Ort, in den Flüchtlingsheimen, vor.

Die Bibliothek wird auch einen Beitrag zur beruflichen Integration junger Flüchtlinge leisten – ein Thema, dem sich Bibliotheken in der nächsten Zeit verstärkt zuwenden werden. Der erste Schritt sind mehrwöchige Schnupperpraktika.

Das neu gegründete »forum io« (integration online) geht ganz praktisch der Frage nach, wie digitale Angebote

für eine nachhaltige Willkommenskultur und Integration genutzt werden können. Das Forum ist als Veranstaltungsreihe konzipiert und verfolgt das Ziel, unterschiedliche Initiativen an einem zentralen Ort, der Kölner Stadtbibliothek, sinnvoll zu vernetzen.

*Annika Spelz, Markus Volz;
Stadtbibliothek Köln*

Kontakt und Öffnungszeiten

Der »sprachraum« ist Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten kann der Raum auch von den jeweiligen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern genutzt werden. – Kontakt: sprachraum@stbib-koeln.de

ANZEIGE

Unendlich viele Geschichten

Gemeinsam Freiräume schaffen. Für ein neues Kapitel an Kundennähe.

Seit 10 Jahren ermöglichen wir innovative RFID-Lösungen für Bibliotheken. Wir freuen uns schon jetzt auf viele neue Erfolgsgeschichten mit Ihnen!

easycheck
library technologies

Ein Unternehmen der **ekz** Gruppe

www.easycheck.org